

## **Vereinshöhepunkt: Mitgliederversammlung im Volkshaus Sömmerda**

Jedes Jahr im November werden die Mitglieder des Kommunalpolitischen Forums Thüringen e. V. zur Jahresmitgliederversammlung eingeladen. Die diesjährige fand am 24. November im Sömmerdaer Volkshaus statt – eine gute Adresse für Veranstaltungen aller Art.

Eine anspruchsvolle Tagesordnung galt es abzuarbeiten. Neben der Rechenschaftslegung über die beiden vergangenen Jahre wurde ein neuer Vorstand gewählt und die Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2008 festgelegt.

Die Vorsitzende, Heidrun Sedlacik, konnte im Rechenschaftsbericht des Vorstandes auf eine erfolgreiche Arbeit verweisen.

Im KOPOFOR waren am 31.12. 2006 insgesamt 184 Mitglieder, davon 28 juristische Personen und 156 natürliche Mitglieder eingetragen. 9 Abgängen im Jahr 2007 stehen bis heute jedoch nur 8 Zugänge gegenüber. Nun kommt es darauf an, gemeinsam darüber nachzudenken, wie es in Vorbereitung der Kommunalwahlen 2009 gelingen kann, den Verein auch zahlenmäßig zu stärken.

Ziel des Vereins ist es, kommunale Funktions- und Mandatsträger sowie interessierte Bürger für die Tätigkeit in der kommunalen Selbstverwaltung heran- und weiterzubilden. Dazu werden neben regionalen auch zentrale Bildungsveranstaltungen angeboten. Im Jahr 2006 wurden acht organisiert, im Jahr 2007 waren es neun Veranstaltungen.

Ein Blick auf die finanzielle Situation gehört selbstverständlich auch zu einer Mitgliederversammlung. Durch den Schatzmeister, Andreas Schuster, wurde die Haushaltsabarbeitung durchweg positiv eingeschätzt. Der Verein war jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Nach Reduzierung der Fördermittel durch das Land Thüringen (2006 - 51.400 Euro, 2007 - 50.300 Euro) machen sich vermehrt Eigenmittel zur Deckung der Ausgaben erforderlich. Das ist ein weiterer Grund, neue Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen.

Die BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft aus Erfurt hat den Jahresabschluss des Jahres 2006 geprüft und keine Beanstandungen zur Verwendung der Finanzmittel gehabt. Damit stand der Entlastung des Vorstandes nichts im Wege – die anwesenden Mitglieder sahen dies auch so und bestätigten die Entlastung einstimmig.

Auf der Grundlage der Vereinssatzung wird alle zwei Jahre der Vorstand des KOPOFOR neu gewählt. Thomas Rathsfeld (Erfurt), Marianne Reichelt (Neuhaus), Ralf Hauboldt (Sömmerda), Helmut Schenk (Erfurt) und Wolfgang Kleindienst (Pößneck) kandidieren nicht wieder für den Vorstand. Sie haben in den vergangenen Jahren die Geschicke des Vereins maßgeblich mit geprägt. Auch wenn sie sich aus der Vorstandsarbeit zurückziehen, der Kommunalpolitik und dem Verein bleiben sie erhalten.

Einstimmig wurde die bisherige Vereinsvorsitzende Heidrun Sedlacik (Hohenleuben) für dieses Amt wiedergewählt. Ihre beiden Stellvertreterinnen für die nächsten Zwei Jahre sind Antje Schneider (Bad Salzungen) und Cordula Eger (Herbsleben). Die finanzielle Verantwortung übernimmt auch in dieser Legislatur des Vorstandes Andreas Schuster (Isseroda) als Schatzmeister.

Die weiteren Mitglieder im Vorstand sind Dr. Rita Bader (Arnstadt), Vera Fitzke (Gotha), Ralf Kalich (Blankenstein), Norbert Mros (Mühlhausen), Cornelia Nitzpon (Erfurt), Heinz-Dieter Plötner (Altenburg) und Constanze Truschzinki (Pößneck).